

Erfolgreiches Verbandsseminar

Ins münsterländische Altenberge eingeladen hatte am 26. und 27. November der Verband der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen. Dort trafen sich Vertreter aus zahlreichen Vereinsvorständen zum Landesverbandseminar. Auch Teilnehmer aus Elbe-Weser-Ems und Niedersachsen wurden begrüßt, unter anderen Helma Janssen, Vorstandsfrau im BDPH.

Verbandsvorsitzender Werner Müller, der zugleich auch Verwaltungsratsvorsitzender des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) ist, berichtete aus erster Hand über die aktuellen Ereignisse beim BDPH und bei der Stiftung für Philatelie und Postgeschichte.

Weitere interessante Themen waren die „Fälschungserkennung und Bekämpfung“ und die „Begleitung einer Briefmarken AG an einer Realschule“. Aus dem Ausstellungswesen waren Berichte über die „Open philately“ und über „Virtuelle Ausstellungen“ zu hören. Zur Vereinsarbeit gab es Informationen zur „Organisation eines Großtauschtages“

und dem „Computer als Sammlungshelfer“. Ein Film zur Benutzung eines Stadtarchivs bereicherte dieses Zweitages-Seminar zusätzlich.

Für eine große Überraschung sorgte am Samstagnachmittag sogar der Nikolaus. Er stand plötzlich mit einem „baumlangen“ Knecht Ruprecht im Türrahmen und wünschte allen Teilnehmern ein frohes Weihnachtsfest.



Besuch von Nikolaus



Mit 42 Teilnehmern war das Verbandsseminar gut besucht

Europäische Meisterschaft Thematische Philatelie 2017 in Essen



Im Dezember-Report wurde irrtümlich ein falscher Termin im Monat März genannt. Richtig ist, dass die Europäischen Meisterschaften der Thematischen Philatelie im Rahmen der 27. Messe Essen stattfinden und zwar in der Zeit vom **11. bis 13. Mai 2017**.

Weitere Informationen finden Sie unter www.ectp.de.



Ein frohes Weihnachtsfest und viel Glück im Neuen Jahr

Jugendwerbung Münster

Zur Ferienaktion „Kinderferienstadt Atlantis 2016“ der Stadt Münster kommen Mitglieder des Briefmarkensammlervereins Münster zu den Kindern in die Ferienstadt, um diese mit dem „Hobby Briefmarkensammeln“ vertraut zu machen. In einem Zelt werden an vier Tagen gut gefüllte Briefmarkenal-

ben ausgelegt. Die Marken stammen aus Spenden der erwachsenen Briefmarkensammler.

Das Glücksrad ist aufgestellt und das Maskottchen der Jugendgruppe, unser Eichhörnchen Philly, steht im Eingangsbereich des Zeltes. Die Kinder lassen

auch nicht lange auf sich warten und können nach Herzenslust in den gut gefüllten Alben stöbern und bis zu 50 Briefmarken entnehmen.

Das Glücksrad ist aufgestellt und das Maskottchen der Jugendgruppe, unser Eichhörnchen Philly, steht im Eingangsbereich des Zeltes. Die Kinder lassen auch nicht lange auf sich warten und können nach Herzenslust in den gut gefüllten Alben stöbern und bis zu 50 Briefmarken entnehmen.

Danach dürfen die Kinder am

Glücksrad drehen und als Gewinne warten hier Besonderheiten und Zubehör zum Thema Briefmarken. Aber auch Fragen von Kindern zum Thema Briefmarken werden von den erwachsenen Briefmarkensammlern beantwortet. Seit neun Jahren ist der Briefmarkensammlerverein mit ähnlichem Programm erfolgreich beim „Hiltruper Ferienspaß“ vertreten. Eine Tombola, bei der es reichhaltiges Briefmarkenzubehör zu gewinnen gibt, stand ebenfalls auf dem Programm.

Ihre Gewinne konnten die Kinder beim Großtauschtag des Vereins am 20. November 2016 am Jugendtisch abholen. Hier gab es noch einen Tisch mit zwei großen „Grabbelkisten“ gefüllt mit Briefmarken. Bei einem Würfelspiel konnten die Kinder weitere kleine Gewinne mit nach Hause nehmen.

Klaus Teves



Jugendwart Klaus Teves mit Kindern am Jugendtisch, Foto: Gaby Schnell

2. German Team Challenge: Ausschreibung läuft bereits!

Nach der Ankündigung in der März Ausgabe der philatelie wurde Ende Juni die Ausschreibung des 2. German Team Challenge gestartet. Dessen erste Runde wird vom 8. bis 10. September 2017 in Wittenberg im Rahmen des 115. Deutschen Philatelistentags stattfinden.

Dieser neue Challenge bietet weiteren Teams die Chance, sich einem spannenden und „lehrreichen“ Wettbewerb zu stellen – eventuell sogar als erstmaliger Aussteller. Ein Team besteht aus fünf Mitgliedern eines Vereins, und die Exponate haben einen Umfang von zwei Rahmen. Dazu gibt es einen Einführungsrahmen, mit dem sich das Team vorstellen soll.

Für den 2. German Team Challenge gilt ein angepasstes Reglement, in dem die

Bonuspunkte (für die Vielfalt der Exponatklassen sowie erstmalige und jugendliche Aussteller bis 21 Jahre) deutlich erhöht wurden. Ansonsten wird sich gegenüber dem Start des GTC in Gotha nicht viel ändern. Es wird nach den bestehenden BDPH Reglements juriert, wobei speziell für die Exponate der jugendlichen Aussteller ein DPHJ Juror im Team sein wird. Dem Sieger der ersten Runde winkt ein neuer Wanderpokal, der mindestens so groß sein wird wie der in Gotha.

Die Ausschreibung des 2. German Team Challenge liegt in den Händen der Verbandsvorsitzenden. Es wäre toll, wenn wieder so viele Teams nominiert werden wie für Gotha – die Blicke richten sich jetzt besonders auf die bisher nicht vertretenen Verbände! Und auch die ausge-

schiedenen Teams des laufenden GTC können erneut mitmachen.

In Wittenberg wird der German Team Challenge in der Exerzierhalle präsentiert, und zwar sowohl die erste Runde des neuen GTC als auch die dritte Runde des laufenden GTC. Zur Exerzierhalle gibt es im Internet eine spezielle Homepage – lassen Sie sich von den Fotos dieses tollen Ortes inspirieren. Und planen Sie schon jetzt einen Besuch der Lutherstadt.

Wenn Sie sich für diesen Wettbewerb interessieren, melden Sie sich bei Ihrem Verein oder beim Vorsitzenden Ihres Verbandes!

*Thomas Höpfner
Ressortleiter Ausstellungswesen*

Förderpreis „Bildung und Briefmarke“ 2017



Jetzt bewerben! Preisverleihung im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Messe in Essen

Kinder und Jugendliche über Briefmarken für Bildungsthemen begeistern – diese Idee steht im Mittelpunkt des Förderpreises „BILDUNG UND BRIEFMARKE“, der von der Stiftung Deutsche Jugendmarke e. V. in Kooperation mit dem Bund Deutscher Philatelisten e. V. ins Leben gerufen wurde.

Mit dem Förderpreis werden besondere Leistungen in der Bildungsarbeit durch

den Einsatz von Briefmarken in schulischen und außerschulischen Einrichtungen gewürdigt. Es kann es sich um einmalige Aktivitäten oder um auf Dauer angelegte Projekte handeln.

Im Jahr 2017 wird ein Sonderpreis in Höhe von 300 Euro für Beiträge zum Thema Martin Luther vergeben. Dabei ist es freigestellt, ob sich diese mit dem Leben des Reformators befassen oder mit Schwerpunkten der drei geplanten Briefmarkenausgaben des Jubiläumsjahres 500 Jahre Reformation, Die Bibel in der Übersetzung Martin Luthers und Die Wartburg.

Die Geldpreise in Höhe von 500, 300 und 100 Euro sowie für den Sonderpreis werden im Rahmen der Internationalen Briefmarken-Messe 2017 in Essen verliehen. Der Bewerbungsbogen ist zu finden auf www.jugendmarke.de sowie auf www.bdph.de oder über die Stiftung Deutsche Jugendmarke e.V., Rochusstraße 8-10, 53123 Bonn erhältlich. Der Bewerbungsschluss ist der 31. März 2017.

Ansprechpartner: Ina Pfeiffer, Stiftung Deutsche Jugendmarke, Telefon 0228/95 95 811 und Helma Janssen, Bund Deutscher Philatelisten, Telefon Tel.: 04954/6346

Erfolgreiche Großveranstaltung in Netphen-Siegen

Im November 2016 eröffnete Netphens Bürgermeister Paul Wagener zusammen mit den Vereinsvorsitzenden Joachim Schürmann aus Siegen und Wilfried Lerchstein aus Netphen die Südwestfalen-Tauschbörse Netphen-Siegen in der Georg-Heimann-Halle in Netphen. Der Verein der Briefmarkenfreunde Netphen und der Verein für Briefmarkenkunde und Postgeschichte Siegen richteten ihren zweiten diesjährigen Großtagtag wieder gemeinsam aus. Die aus einem Umkreis von über 120 km angereisten Händler und Besucher zeigten sich von Angebot und Nachfrage sehr zufrieden. Für 2017 sind die nächsten gemeinsamen Südwestfalen-Tauschbörsen beider Vereine für den 8. April im Weidenauer Kolpinghaus und für den 11. November in der Georg-Heimann-Halle in Netphen geplant.

Pokal für Mitgliederwerbung

Einen Sieger im Wettbewerb unserer Mitgliederwerbung können wir Ihnen in diesem Monat noch nicht vorstellen. Dazu müssen Sie sich noch bis zur Februar-Ausgabe unseres Report gedulden. Auf jeden Fall werden die drei erfolgreichsten Vereine auf unserer Jahreshauptversammlung im April 2017 in Leverkusen geehrt. Warten wir gespannt auf das Endergebnis: Der aktuelle Stand des Wettbewerbs ist:

VPhN Osnabrück	+ 10
ArGe Germania	+ 10
SG Essen-West	+ 8
BF Essen-Steele	+ 6
BF Netphen	+ 6
BSV Löhne	+ 6
PWZ Wuppertal	+ 6
Poststempelgilde	+ 6
BF Nettetal	+ 6
BF Aplerbeck/Wickede	+ 5

Werben Sie auch für ihren Verein ein neues Mitglied!

Ehrungen 2017

Unsere Vereine können Mitglieder, die sich besondere Verdienste erworben haben, für Auszeichnungen des Bundes Deutscher Philatelisten (BDPh) oder des Verbandes der Philatelisten in Nordrhein-Westfalen vorschlagen. Sicher ist auch Ihnen ein leistungsstarkes Vereinsmitglied bekannt, das eine solche Ehrung verdient hätte.

Schicken Sie Ihre Vorschläge bis zum 31. Dezember 2016 mit einer aussagekräftigen Begründung an unseren Geschäftsführer Heinrich Sonderhüsken, Hagedornweg 9a, 59065 Hamm, report@vdpn.de.

Goldene Ehrennadel der DPhJ an Jan Billion verliehen

Die Deutsche Philatelisten Jugend e.V. verleiht seit Mitte der 1970er Jahre jährlich eine Goldene Ehrennadel an Persönlichkeiten, die die Arbeit der DPhJ e.V. in erheblichem Maße unterstützen. In diesem Jahr wurde die Goldene Ehrennadel der DPhJ in Sindelfingen beim Empfang des Landesverbandes Südwestdeutscher Briefmarkensammler-Vereine e.V. auf der Jugendbühne während der Briefmarkenbörse an Jan Billion verliehen. Er hat die Arbeit der DPhJ und deren Landesringe durch die großzügige kostenlose Bereitstellung von Flächen bei den Briefmarkenbörsen und -messen in Sindelfingen, München und Essen für die jeweiligen Jugendaktivitäten während der Messetage erheb-



lich unterstützt und damit die Teilnahme der DPhJ bei diesen Veranstaltungen ermöglicht. Dafür bedankten sich der Vorsitzende der DPhJ und, stellvertretend für die betroffenen Landesringe, die Vorsitzende des Landesringes Südwest durch die Auszeichnung mit der Goldenen Ehrennadel 2016.

Heinz Wenz

Termine und Wettbewerbsausstellungen

31. März bis 2. April 2017
Leverkusen, Rang 3 + 2

Am Büchelther Hof 9,
Forum Agam-Saal und kl. Foyer;
31.3. 11-17 Uhr, 1.4. 10-17 Uhr,
2.4. 10-16 Uhr.

Informationen über: Herbert Schumacher,
Scharnhorststr. 86, 51377 Leverkusen;
Tel: 0214/312 680 73,
nc-schumahe46@netcologne.de
Anmeldeschluss: 31. Dezember 2016



Neue Spender

Ein herzliches Dankeschön
den Spendern:

Walter Wagener, Erfstadt
Helmut Trepte, Berlin
Karl Heimann, Kassel
Hans-Gerd Westermann, Erwitte

Senden auch Sie Ihre Spenden an:
Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer.

www.vdph.de

Redaktionsschluss:
1. Februar 2017

Ihre persönlichen Service- Anschriften des VdPh

Vorstand des Landesverbandes:

Ehrenvorsitzender

Gerhard Weiß, Glatzer Weg 7,
48366 Laer, Tel. 0 25 54 - 84 13,
Homepage: www.weiss-laer.de,
E-Mail: weiss-laer@vdph.de

Vorsitzender

Werner Müller, Fliederweg 13,
44532 Lünen, Tel. 0 23 06 - 4 12 65,
E-Mail: mueller-luenen@vdph.de

Stellv. Vorsitzender

Dr. Detlef Wiegand, Fürstenbergstr. 8,
45355 Essen, Tel. 02 01 - 68 43 89,
Fax: 02 01 - 68 58 353
E-Mail: dr.detlef.wiegand@t-online.de

Geschäftsführer

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel. 0 23 81 - 5 34 48
E-Mail: report@vdph.de

Schatzmeister

Dieter Kleiber, Apfelstr. 138,
33611 Bielefeld, Tel. 05 21 - 87 21 52,
E-Mail: kleiber@vdph.de

Jugend

Klaus-Günter Tiede, Josef-Wiefels-Str. 2,
59063 Hamm, Tel. 0 23 81 - 2 05 74,
Fax 023 81 - 43 63 69,
E-Mail: KGTiede@gmx.de

Fachstellen des Landesverbandes

Fälschungserkennung u. Sammlerschutz
wie vor: Werner Müller

Ausstellungswesen

Gudula Uebber, Louveciennesstr. 83,
40764 Langenfeld, Tel. 0 21 73 - 1 55 60
E-Mail: uebber@vdph.de

Mitgliederbetreuung

Peter Reintges, Adolf-Meyer-Str. 36,
48653 Coesfeld, Tel. 0 25 41 - 7 19 92
E-Mail: reintges@vdph.de

Redaktion REPORT

wie vor: Heinrich Sonderhüsken

IMPRESSUM

Herausgeber

Verband der Philatelisten in NRW e.V. im
Bund Deutscher Philatelisten e.V.
www.vdph.de

Schriftleitung

Heinrich Sonderhüsken, Postfach 24 87,
59014 Hamm, Tel.: 0 23 81-5 34 48,
Fax 0 23 81 - 49 85 16,
E-Mail: report@vdph.de